

## Sommerwanderung Engelberg Aaschlucht 1. Juli 2021

Die Anmeldungen tröpfelten nur spärlich ein; vielleicht auch weil der Wetterbericht nichts Gutes verhiess. Leider mussten Andi Müller (Spitalaufenthalt, wir wünschen gute Besserung!), Sämi Hediger (letzte Lagebesprechung Wohnungsübergabe vor der Abreise nach Thailand) und Mariella Loreto (Dienstplanänderung) kurzfristig absagen. So verblieben nur noch 4 Teilnehmer, Geri Pfister, Emilio Kälin und Martin und Susanne Stähli als Organisatoren. Trotzdem wollten wir die Sommerwanderung im Engelbergertal nicht absagen. Am Donnerstagmorgen hatte das Telefon Hochbetrieb. Petrus liess es wirklich regnen und Susanne hatte herausgefunden, dass das Restaurant in Grafenort erst um 11.00 Uhr öffnet und wir das Startkaffee verlegen müssen. So entschieden wir, uns in Stans zu treffen und je nach Wetter weiter zu schauen. In Stans war schnell klar, wir fahren nach Engelberg zum Startkaffee und kehren das Programm um.



In Engelberg gelangten wir trocken ins Restaurant Espen zum Kaffee. Bald setzte der Regen wieder ein. Fleissig wurden die verschiedenen Wetter-Apps konsultiert, die ein baldiges Ende des Regens ankündigten. Wir verlängerten den Aufenthalt im Trockenen und genehmigten uns einen zweiten Kaffee.



Leider zog sich der Regen in die Länge. Ein Abstieg durch die Schlucht schien uns nicht ratsam. So kehrten wir, nun mit Regenjacke oder Schirm bewaffnet, zum Bahnhof zurück. Mit der Bahn fuhren wir bis Wolfenschiessen.



Gruppenbild und Kirche in Wolfenschiessen





Bei bedecktem Himmel, aber angenehmer Temperatur wanderten wir der Aa entlang.



Der Apérohalt durfte natürlich nicht fehlen. Das Fussball-EM-Gebäck gab auch gleich das Gesprächsthema vor.



Eine Stunde später war der Mittagsrast fällig. Das Picknick mundete herrlich und füllte unsere Batterien für den Rest der Wanderung.



Stans oder Buochs?  
Inzwischen schien die Sonne, es war erst 14 Uhr und wir hatten noch genügend Ausdauer, also wählten wir den längeren Weg und wanderten weiter der Aa entlang nach Buochs.

Unterwegs erfreuten uns die diversen Blumen am Wegrand.





Ein paar Impressionen von unterwegs.



Mit dem Postauto fahren wir zurück nach Stans. Bei einem kühlen Getränk liessen wir den Tag Revue passieren. Dank der Programmänderung waren wir fast trocken geblieben und hatten einen schönen Tag miteinander verbracht.

Fotos: Martin und Susanne Stähli

Text: Susanne Stähli